



Gemeinde Erlabrunn

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE KONSTITUIERENDEN SITZUNG DES GEMEINDERATES ERLABRUNN

Sitzungsdatum: Donnerstag, 07.05.2020
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:10 Uhr
Ort: in der TSV-Halle

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|------|---|--------------|
| 1 | Vereidigung der neuen Gemeinderäte | BGM/325/2020 |
| 2 | Beschluss über die Zahl der weiteren Bürgermeister | HA/689/2020 |
| 3 | Wahl des / der weiteren Bürgermeister | BGM/326/2020 |
| 4 | Vereidigung des / der weiteren Bürgermeister/s | BGM/327/2020 |
| 5 | Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des Örtlichen Gemeindeverfassungsrechts | BGM/328/2020 |
| 6 | Erlass einer Geschäftsordnung | HA/690/2020 |
| 7 | Bildung von Ausschüssen | HA/691/2020 |
| 8 | Bestellung der Vertreter und Stellvertreter für
- die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft
- den Abwasserzweckverband
- die Schulverbandsversammlung | HA/692/2020 |
| 9 | Vorschlag zur Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Standesbeamten | HA/693/2020 |
| 10 | Bestellung eines Jugendbeauftragten | BGM/329/2020 |
| 11 | Bestellung eines Seniorenbeauftragten | BGM/330/2020 |
| 12 | Bestellung eines Behindertenbeauftragten | BGM/331/2020 |
| 12.1 | Bestellung weiterer Beauftragter | |
| 13 | ZweiUferLand Tourismus e.V. - Antrag auf Verlängerung der Zusammenarbeit | BGM/319/2020 |
| 14 | Informationen und Termine | |

ANWESENHEITSLISTE

Vorsitzender

Benkert, Thomas

Mitglieder des Gemeinderates

Appel, Jürgen

Emmerling, Peter

Faust, Ulrike

Freitag, Torsten

Härth-Großgebauer, Kristina, Dr.

Hartmann, Wilhelm

Hessenauer, Katja

Hüblein, Mario

Jahn, Inge

Klüpfel, Christian

Ködel, Jürgen 2. BGM

Kuhl, Wolfgang

Abwesende und entschuldigte Personen:

1. Bürgermeister Thomas Benkert eröffnet um 19:00 Uhr die konstituierende Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gemeinderates Erlabrunn fest.

Sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,
liebe Bürgerinnen und Bürger,

heute treten die gewählten Gemeinderäte zu ihrer ersten Sitzung nach der Kommunalwahl am 15. März 2020 an. Gleichzeitig endet die Amtsperiode des bisherigen Gemeinderats, dessen Mitglieder zum Teil aus dem Gremium ausgeschieden sind.

Unserer heutigen konstituierenden Sitzung des Gemeinderats in seiner neuen Zusammensetzung kommt ein besonderer Stellenwert zu.

Ich freue mich, dass auch interessierte Bürgerinnen und Bürger anwesend sind, leider ist die Anzahl der Bürger wegen der Einschränkungen durch das Coronavirus begrenzt.

Ein fairer und interessanter Wahlkampf, sowohl bei der Wahl des Bürgermeisters als auch bei der Wahl des Gemeinderates mit erstmals 5 Gruppierungen liegt hinter uns.

Bedanken möchte ich mich zuerst für den großen Vertrauensbeweis der Wählerinnen und Wähler. Ich darf das Ergebnis meiner Wiederwahl als Bürgermeister dieser Gemeinde als Bestätigung meiner Arbeit in den letzten sechs Jahren werten.

Ich werde alles daran setzen, dieses Vertrauen auch in Zukunft zu erhalten und setze mich für das Wohl von Erlabrunn ein.

Es ist kein Geheimnis, dass die Arbeit im Rathaus – und ganz besonders die des

1. Bürgermeisters – aufmerksam beobachtet und kritisch bewertet wird.

Nicht alle Erlabrunner sind mit allem einverstanden, was „im Rathaus und im Gemeinderat“ für richtig und gut befunden wird.

Das ist in der Demokratie etwas ganz Selbstverständliches, denn sie lebt schließlich von der Auseinandersetzung um die beste Lösung. Um diese zu finden, ist oft ein intensiver Meinungs-austausch erforderlich, daran ist mir auch in der Zukunft gelegen.

Neue Aufgaben erwarten den neu gewählten Gemeinderat.

Es wurde entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen ordnungsgemäß festgestellt, dass für den Amtsantritt der neuen Gemeinderäte keine gesetzlichen Hinderungsgründe vorliegen.

Ich gratuliere den neu Gewählten zur Wahl und begrüße ganz besonders die Gemeinderatsmitglieder

Dr. Kristina Härth-Großgebauer

Ulrike Faust

Wilhelm Hartmann

Mario Hüblein

Ich beglückwünsche Euch zur Wahl und darf Euch herzlich in diesem Gremium begrüßen.

Ich freue mich auf unsere gemeinsame Arbeit zum Wohl für unser schönes Dorf Erlabrunn.

Es ist somit ein Drittel des Gemeinderats neu besetzt und es sind erstmals vier Frauen im Erlabrunner Gemeinderat, der Gemeinderat ist weiblicher und jünger, sicher eine sehr gute Voraussetzung für die nächsten 6 Jahre.

Ich gratuliere aber auch den wiedergewählten Gemeinderäten ganz herzlich, wiedergewählt zu werden ist nicht selbstverständlich, eine Wiederwahl ist Anerkennung und Wertschätzung der Arbeit in und außerhalb des Gemeinderats.

Ich bedanke mich ausdrücklich bei allen Gemeinderatskandidaten, die es nicht in den Gemeinderat geschafft haben für den Mut und das Interesse an der Kommunalpolitik in Erlabrunn.

Bevor wir nun mit dem Tagesordnungspunkt 1 fortfahren, stelle ich Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung ist form- und fristgerecht erfolgt.

Gibt es Einwände gegen die Tagesordnung?

Kommen wir nun zum Tagesordnungspunkt 1:

ÖFFENTLICHE SITZUNG

TOP 1 Vereidigung der neuen Gemeinderäte

Der 1. Bürgermeister nahm den neuen Gemeinderatsmitgliedern Ulrike Faust, Dr. Kristina Härth-Großgebauer, Wilhelm Hartmann und Mario Hüblein den Amtseid nach Art. 31 Abs. 4 GO ab.

TOP 2 Beschluss über die Zahl der weiteren Bürgermeister

Der Gemeinderat legt durch Beschluss die Zahl der weiteren Bürgermeister fest. Aus dem Gremium wurde vorgeschlagen, auch einen 3. Bürgermeister zu wählen und diese Position mit einer Frau zu besetzen. Mehrheitlich wurde die Auffassung des 1. Bürgermeisters geteilt, dass für die Position eines 3. Bürgermeisters kein Bedarf besteht und die bisherige weitere Vertretung jeweils durch das dienstälteste Gemeinderatsmitglied beizubehalten.

Beschluss:

Für die Wahlperiode 2020 – 2026 wird ein weiterer Bürgermeister gewählt.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2

TOP 3 Wahl des / der weiteren Bürgermeister

Aus der Mitte des Gemeinderats war die / der 2. Bürgermeister/in zu wählen. Die Wahl wurde geheim und mit Stimmzetteln durchgeführt. Gewählt ist, wer mehr als die Hälfte der gültigen abgegebenen Stimmen erhält. Aus dem Gemeinderat wurde Jürgen Ködel vorgeschlagen.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

12 Stimmen Jürgen Ködel

1 Stimme Jürgen Appel

Damit ist Gemeinderat Jürgen Ködel zum 2. Bürgermeister gewählt.

TOP 4 Vereidigung des / der weiteren Bürgermeister/s

Der 1. Bürgermeister nahm dem neugewählten 2. Bürgermeister Jürgen Ködel den Amtseid nach Art. 27 Abs. 1 KWBG ab.

TOP 5 Änderung der Satzung zur Regelung von Fragen des Örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Die Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts sind durch Satzung neu zu regeln. Dafür lag in der Vorlage die Mustersatzung des Bayerischen Gemeindetags mit den vorgeschlagenen Änderungen bei.

Aus dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, auch einen Bauausschuss einzurichten. Dies wurde jedoch mehrheitlich abgelehnt, da dafür kein Bedarf gesehen wurde. Im Falle eines beratenden Ausschusses würde alles, was im Bauausschuss vorberaten wurde, nochmals zur In-

formation in der Gemeinderatssitzung beraten und im Falle eines beschließenden Ausschusses würden vielleicht wichtige Entscheidungen auf wenige einzelne Gemeinderatsmitglieder delegiert, was allgemein nicht gewünscht wird.

Beschluss:

Es wird ein Bauausschuss eingerichtet.

mehrheitlich abgelehnt Ja 1 Nein 12

Zur Satzung selbst wurden folgende weitere Beschlüsse gefasst:

§ 2 Abs.1 Buchst. A

Der Rechnungsprüfungsausschuss besteht aus vier Mitgliedern.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Zu § 3 Abs. 2 und 3 wurde die monatliche Pauschale auf 0 € und das Sitzungsgeld auf 25 €, ebenso die Stundensätze in Abs. 3 auf 25 € festgelegt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Insgesamt wurde der Satzung mit den vorgenannten Festlegungen zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 6 Erlass einer Geschäftsordnung

Für die neue Wahlperiode war auch eine neue Geschäftsordnung für den Gemeinderat zu erlassen. Hierzu lag als Vorlage die Mustergeschäftsordnung des Bayerischen Gemeindetags für größere Gemeinden und Städte mit den vorgeschlagenen Änderungen vor.

Der 1. Bgm. erläuterte die verschiedenen Punkte der vorliegenden Geschäftsordnung.

Die Bewirtschaftungsbefugnisse der Haushaltsmittel wurden auf Vorschlag der Verwaltung und aufgrund der guten Erfahrungen in der letzten Legislaturperiode wieder in gleicher Höhe eingesetzt.

Während der Beratungen wurde vom Kämmerer darauf hingewiesen, dass in der Vorlage noch Änderungen zu § 2 Nr. 8, § 13 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 2 Nr. 4 Buchst. C vorgenommen werden.

Während der Beratung wurde in Abänderung der Vorlage vereinbart, in § 7 Abs. 1 die kursiv gedruckte Alternative zu löschen. In Abs. 2 wird jeweils nur eine Stellvertretung namentlich benannt. In § 17 Abs. 2 wird der Satz „das jeweils dienstälteste Mitglied des Gemeinderates“ informativ um die Reihenfolge Torsten Freitag, Inge Jahn, Wolfgang Kuhl ergänzt.

§ 33 wird um folgenden Text ergänzt „Die Tagesordnungspunkte werden der Reihe nach abgearbeitet. Um 23.30 Uhr wird der behandelte Tagesordnungspunkt noch abgeschlossen. Alle anderen Tagesordnungspunkte werden auf die nächste Sitzung verschoben.“

Hierzu wurde Beschluss gefasst.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

§ 35 wird um folgenden Abs. 6 ergänzt: Die Verwaltung wird beauftragt, eine fortlaufende Liste zur Überwachung der Beschlüsse mit Sachstand zu führen, die zu jeder Sitzung zur Verfügung

zu stellen ist. Hierzu wurde Beschluss gefasst.
einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

Abschließend wurde noch auf zwei redaktionelle Änderungen zu § 3 Abs. 4 und § 12 Abs. 2 hingewiesen.

Beschluss:

Der Geschäftsordnung insgesamt wurde zugestimmt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 7 Bildung von Ausschüssen

Die Besetzung der nach der Satzung zur Regelung der Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts gebildeten Ausschüsse war zu beschließen. Für die Sitzverteilung wurde das Verfahren nach Hare-Niemeyer vorgeschlagen.

Es waren vier Mitglieder für den Rechnungsprüfungsausschuss zu beschließen.

Hierbei hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen. Die Bestellung anderer als der von den Parteien oder Wählergruppen vorgeschlagenen Personen ist nicht zulässig.

Demnach stehen den Gruppierungen CSU/FLE, UBE, Grüne/Bündnis Erlabrunn und SPD je ein Sitz zu.

Für den Rechnungsprüfungsausschuss wurden von der CSU/FLE als Mitglied Gemeinderätin Inge Jahn und als Stellvertreter Mario Hüblein, von der UBE als Mitglied Torsten Freitag und als Stellvertreter Jürgen Appel, für Grüne/Bündnis Erlabrunn als Mitglied Ulrike Faust und als Stellvertreterin Dr. Kristina Härth-Großgebauer, von der SPD als Mitglied Katja Hessenauer und als Stellvertreter Willi Hartmann vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Sitzverteilung für die Ausschüsse erfolgt nach dem Verfahren Hare-Niemeyer.

Auf Vorschlag der Gruppierungen werden die Ausschüsse wie folgt besetzt:

Rechnungsprüfungsausschuss (4 Gemeinderäte)

	Mitglied	Stellvertreter
CSU/FLE	Inge Jahn	Mario Hüblein
UBE	Torsten Freitag	Jürgen Appel
Grüne/B. E.	Ulrike Faust	Dr. Kristina Härth-Großgebauer
SPD	Katja Hessenauer	Willi Hartmann

Zur Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses wird Inge Jahn bestellt, zu ihrer Stellvertreterin Katja Hessenauer.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 8

Bestellung der Vertreter und Stellvertreter für
- die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft
- den Abwasserzweckverband
- die Schulverbandsversammlung

Für die Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft, für die Schulverbandsversammlung und für den Abwasserzweckverband waren die Vertreter der Gemeinde zu bestellen.

Für die Gemeinschaftsversammlung waren neben dem ersten Bürgermeister zwei weitere Vertreter zu bestellen.

Für die Schulverbandsversammlung war neben dem ersten Bürgermeister ein weiterer Vertreter zu bestellen.

Für den Abwasserzweckverband war neben dem ersten Bürgermeister ein weiterer Vertreter zu bestellen.

Hierbei hat der Gemeinderat dem Stärkeverhältnis der in ihm vertretenen Parteien und Wählergruppen Rechnung zu tragen. Die Bestellung anderer als der von den Parteien oder Wählergruppen vorgeschlagenen Personen ist nicht zulässig.

Weiter sind die jeweiligen Stellvertreter festzulegen.

Für die Gemeinschaftsversammlung wurde von der CSU/Freie Liste Erlabrunn als Mitglied Gemeinderätin Inge Jahn und als Stellvertreterin Katja Hessenauer vorgeschlagen. Von der UBE wurden als Mitglied Gemeinderat Christian Klüpfel und als Stellvertreter Mario Hüblein vorgeschlagen.

Für die Schulverbandsversammlung wurde von der CSU/Freie Liste Erlabrunn Gemeinderätin Dr. Kristina Härth-Großgebauer und als Stellvertreter Wolfgang Kuhl vorgeschlagen.

Von der CSU-Fraktion wurde für die Vertretung im Abwasserzweckverband als Mitglied Peter Emmerling und als Stellvertreter Mario Hüblein vorgeschlagen.

Beschluss:

Die Bestellung der Vertreter erfolgt nach dem Verfahren Hare-Niemeyer.

Auf Vorschlag der Gruppierungen werden folgende Vertreter der Gemeinde bestellt:

Gemeinschaftsversammlung (1. Bgm. + 2 Gemeinderäte)

Mitglied	Stellvertreter
Inge Jahn	Katja Hessenauer
Christian Klüpfel	Mario Hüblein

Schulverbandsversammlung (1. Bgm. + 1 Gemeinderat)

Mitglied	Stellvertreter
Dr. Kristina Härth-Großgebauer	Wolfgang Kuhl

Abwasserzweckverband (1. Bgm. + 1 Gemeinderat)

Mitglied	Stellvertreter
Peter Emmerling	Mario Hüblein

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 9 Vorschlag zur Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Standesbeamten

In Bayern besteht die Möglichkeit, den 1. Bürgermeister zum Standesbeamten mit dem Aufgabenbereich „Eheschließungen“ zu bestellen. Von dieser Möglichkeit wurde bisher stets Gebrauch gemacht. Der Beschluss ist durch die Gemeinschaftsversammlung zu fassen. Der Gemeinderat kann eine entsprechende Beschlussfassung vorschlagen.

Beschluss:

Die Gemeinde Erlabrunn schlägt der Gemeinschaftsversammlung vor, den 1. Bgm. Thomas Benkert zum Standesbeamten mit dem Aufgabenbereich „Eheschließungen“ zu bestellen.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 10 Bestellung eines Jugendbeauftragten

Das Kreisjugendamt hat bereits vor längerer Zeit angeregt, für die jeweilige Sitzungsperiode eine/n Jugendbeauftragten zu bestellen. Die Jugendbeauftragten sind besondere Ansprechpartner aus der Mitte des Gemeinderates.

Beschluss:

Gemeinderat Mario Hüblein wird zum Jugendbeauftragten der Gemeinde Erlabrunn für die Wahlperiode 2020 – 2026 bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 11 Bestellung eines Seniorenbeauftragten

Für die neue Wahlperiode 2020 – 2026 wird auch die Bestellung einer/s Seniorenbeauftragten als besonderer Ansprechpartner aus der Mitte des Gemeinderates angeregt.

Beschluss:

2. Bürgermeister Jürgen Ködel wird zum Seniorenbeauftragten der Gemeinde Erlabrunn für die Wahlperiode 2020 – 2026 bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 12 Bestellung eines Behindertenbeauftragten

Für die neue Wahlperiode 2020 – 2026 wird auch die Bestellung einer/s Behindertenbeauftragten als besonderer Ansprechpartner aus der Mitte des Gemeinderates angeregt.

Beschluss:

1. Bürgermeister Thomas Benkert wird zum Behindertenbeauftragten der Gemeinde Erlabrunn

für die Wahlperiode 2020 – 2026 bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 12.1 Bestellung weiterer Beauftragter

Aus dem Gemeinderat wurde vorgeschlagen, auch einen Tourismusbeauftragten zu bestellen. Hierzu erläuterte der 1. Bürgermeister, dass wenige Termine anstehen, die er in der Regel selbst wahrnimmt, insofern kein Bedarf besteht. Für Werbetexte oder ähnliches bedient er sich ggf. externer Hilfe. Alternativ wurde aus dem Gemeinderat vorgeschlagen, einen Tourismus- und ÖPNV-Beauftragten zu bestellen und mit dieser Aufgabe Gemeinderätin Inge Jahn zu betrauen, die sich bereits in den letzten 12 Jahren intensiv mit dem ÖPNV beschäftigt und hier eingebracht hat. Es wurde jedoch auch die Auffassung vertreten, es sollten zwei getrennte Beauftragte für den Tourismus und den ÖPNV bestellt werden.

Beschluss:

Gemeinderätin Inge Jahn wird zur Beauftragten für den öffentlichen Personennahverkehr für die Wahlperiode 2020 – 2026 bestellt.

einstimmig beschlossen Ja 13 Nein 0

TOP 13 ZweiUferLand Tourismus e.V. - Antrag auf Verlängerung der Zusammenarbeit

Mit Schreiben vom 10.03.2020 haben die Leiterin der Geschäftsstelle und der 1. Vorsitzende des ZweiUferLand Tourismus e.V. beantragt, die bis zum 31.12.2020 zugesicherte Zusammenarbeit bis zum 31.12.2025 zu verlängern. Auf die Ausführungen wurde Bezug genommen.

Aus dem Gemeinderat wurde nachgefragt, worin der Vorteil durch die Mitgliedschaft im ZweiUferLand Tourismus e.V. für die Gemeinde Erlabrunn besteht. Hierzu erläuterte der 1. Bgm., dass man sich durch die Mitgliedschaft im ZweiUferLand Tourismus e.V. mehr Touristen in Erlabrunn und Werbung für die Gemeinde verspricht und dass dieser Verein auch Ausfluss von ILE ist.

Beschluss:

Die Zusammenarbeit mit dem ZweiUferLand Tourismus e.V. wird bis zum 31.12.2025 verlängert.

mehrheitlich beschlossen Ja 11 Nein 2

TOP 14 Informationen und Termine

A) Im Wald von Erlabrunn wurden korsische und kalabrische Schwarzkiefern Samen eingebracht. Diese wurde auch bereits gegossen.

B) Mund-Nasen-Schutz

Die Gemeinde Erlabrunn stellt Bürgern unentgeltlich FFP2-Masken zur Verfügung. Der 1. Bürgermeister bedankte sich bei den ehrenamtlichen Näherinnen, die durch Frau Maxi Mahler organisiert werden. Materialkosten entstehen keine, da der Stoff vom Landratsamt Würzburg über den Katastrophenschutz bereitgestellt wird. Zudem werden von einer Firma,

die nicht genannt werden will, Gummiband und Nasenbügel zur Verfügung gestellt. Es ist Material für 1.000 Masken vorhanden.

C) Bürgerhof

Es stehen nur noch ganz wenige Restarbeiten offen (Scheunentor, Teile der Beschilderung). Das öffentliche WC und auch die übrigen Räumlichkeiten sollen baldmöglichst geöffnet werden.

D) Winterleite

Die Firma Zöller wird durchweg von den Anliegern gelobt. Gegenüber dem Erlenbrunnen ist ein Lagerplatz eingerichtet, auf dem zunächst auch Erdaushub, der untersucht werden muss, abgelagert wurde. Nach entsprechenden Beschwerden von Anliegern über Lärm und Staub wurde dieses Zwischenlager nun auf den TSV-Parkplatz verlegt.

E) ILE Regionalbudget

Der Antrag des Obst- und Gartenbauvereins wurde genehmigt. Für die voraussichtlichen Kosten von 9.350 € gibt es eine voraussichtliche Fördersumme von 6.285,71 €, was 80% entspricht. Weitere 10% = 628,57 € steuert die ILE bei.

F) Termine

12.05.2020: Konstituierende Sitzung Bayerischer Gemeindetag Würzburg Land

14.05.2020: Besprechung mit Deutsche Glasfaser

14.05.2020, 18.30 Uhr: Gemeinderatssitzung (Besichtigung Altes Rathaus)

18.05.2020, 17.00 Uhr: Konstituierende Sitzung VG

20.05.2020: Treffen der Bürgermeister mit KU

25.05.2020, 9-13 Uhr: Workshop Schule

26.05.2020, 17.00 Uhr: Konstituierende Sitzung Schulverband

04.06.2020: Gemeinderatssitzung

02.07.2020: Gemeinderatssitzung

G) Aus dem Gemeinderat wurde darauf hingewiesen, dass das Schild Spielstraße vor dem Anwesen Zellinger Str. 5 eingewachsen ist und freigeschnitten werden sollte.

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt 1. Bürgermeister Thomas Benkert die öffentliche konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Erlabrunn.

Thomas Benkert
1. Bürgermeister

Bruno Hartmann
Schriftführer/in